



Gemeindebrief der Herrnhuter Brüdergemeine Ebersdorf

März - April 2025

Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln.

“Dies ist das Ende - für mich der Beginn des Lebens.“

In sicherer Erwartung seiner Hinrichtung ließ Dietrich Bonhoeffer diese Worte seinem Freund George Bell ausrichten, Bischof von Chichester. Kürzer, kraftvoller und unsentimentaler kann man den Osterglauben nicht ausdrücken.

Bonhoeffers Worte treffen mich direkt ins Mark der Zeit, in der soviel Endzeitstimmung herrscht. Viel Kreuz, viel: „Mein Gott, warum hast du mich verlassen“? Klimakrise, Kriege, Attentate, Verrohung, Fake News, Karfreitag. Aber so wenig Ostern.

Für Dietrich Bonhoeffer war das erwartete Ende konkret, es war unausweichlich und es war nah.

Nachdem er standrechtlich zum Tode verurteilt worden war, wurde er am Morgen des 9. April 1945 (vor 80 Jahren) im KZ Flossenbürg von einem SS Mann aus der Zelle kommandiert und starb einen langen, qualvollen Tod am Galgen.

Bonhoeffers österliche Gewissheit war alles andere als eine Flucht vor der Wirklichkeit in ein Jenseits. Der gelebte Glaube an die Auferstehung von den Toten treibt Bonhoeffer immer wieder mitten hinein in die furchterregende, fürchterliche Realität, die ihn umgab. Aus dem sicheren Ausland kehrte er zurück. Er schreit mit den Juden. Er begibt sich in den Kreis der Widerständler des 20.Juli und arbeitet daran, Hitler zu töten. Er denkt in der Gestapohaft weiter darüber nach, was es bedeutet, in bösester Zeit wahrhaftig zu sein,

also im buchstäblichen Sinn wahrzunehmen, was Glaube hier und jetzt fordert. Und er betet.

Sein Ziel ist es nicht, zu überleben oder Märtyrer zu werden.

Bonhoeffer will, was schlicht klingt und hoch anspruchsvoll ist: mitten in den aktuellen Fragen und Aufgaben, mitten in den quälenden Ängsten und Zweifeln, aufrichtig als Christ leben.

“Ich glaube, dass Gott auch aus dem Bösesten Gutes entstehen lassen kann und will. Dafür braucht er Menschen, die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen.“ hat Bonhoeffer geschrieben.

Und weiter: “In solchem Glauben müsste alle Angst vor der Zukunft überwunden sein.“

Er hatte 1943 wenig Anlass, das zu glauben. Weniger als vielleicht wir 2025. Es ist dennoch zu wagen. Das ist Ostern.

In diesem Sinne grüße ich herzlich aus Ebersdorf und wünsche allen eine gesegnete, berührende Passionszeit und ein frohes:

Der Herr ist wahrhaftig auferstanden! an Ostern.

Kerstin Hartmann

Auferstehung heute und jetzt (Kurt Marti)

Ihr fragt, wie ist die Auferstehung der Toten?

Ich weiß es nicht!

Ich weiß nur, wozu er uns ruft,
zur Auferstehung heute und jetzt!

Aus der Gemeinde

Am 5. März beginnt die Passionszeit. In der ersten Passionswoche (9.3.-16.3.) findet unsere gemeinsame **Ökumenische Bibelwoche** zum Thema *Wenn es Himmel wird - Sieben Zeichen aus dem Johannesevangelium* - mit der Landeskirche statt.

Der Eröffnungsgottesdienst wird bei uns in der Brüdergemeine am 9. März um 10.00 Uhr sein. Die weiteren Termine stehen im Versammlungsplan.

Ab Mittwoch, den 19. März treffen wir uns wöchentlich um 19.00 Uhr zu den **Passionsbetrachtungen**. Die Passionszeit erinnert uns an Jesu Weg durch Leiden und Tod zum neuen Leben, von Gott erweckt. In den 4 Passionsbetrachtungen möchte ich Gedichte Dietrich Bonhoeffers in die Mitte unseres Hörens, Betrachtens, unseres Betens und Singens stellen.

In der Haft in Berlin Tegel schrieb Bonhoeffer 1944 Gedichte für seinen Freund Eberhard Bethge, der sie unter dem Titel *Widerstand und Ergebung* 1951 veröffentlichte (Die Titel stehen im Versammlungsplan). Bonhoeffer stritt in der Nachfolge Jesu für die Stärkung des gemeinsamen Lebens, lebte im Widerstand gegen Unrecht, übte Ergebung unter Gottes Wort und weist uns den Weg der Gerechtigkeit.

Kerstin Hartmann

Die **Unitätsgebetswacht** wird seit 1957 durchgeführt und hat ihr Vorbild im alten "Stundengebet". Die Unitätsprovinzen haben unter sich das Jahr aufgeteilt, so dass jede Gemeinde auf der ganzen Welt an einem bestimmten Tag von 0-24 Uhr betet. Es können sich auch mehrere Gemeinden einen Tag teilen. Dazu werden Informationen aus der weltweiten Arbeit der Brüder-Unität und aktuelle Gebetsanliegen aus den Gemeinden bereitgestellt.

Ebersdorf mit NRW ist am 2. April von 6.00 Uhr -12.00 Uhr mit der Gebetskette zur Unitätsgebetswacht dran. Bitte meldet euch im Pfarramt, wann ihr 1 Stunde oder auch nur 30 min übernehmen könnt. Für die Ebersdorfer wird ab März eine Liste ausliegen, wo man sich eintragen kann. Im Pfarramt kann man auch die Gebetsanliegen bekommen.

Die **Zwickauer** Gemeindeglieder haben eigene Gebetszeiten und melden sich bitte bei Br. Steffen Beier (s. Zwickauer Gemeindekreis) und lassen sich dort eintragen.

Um ein dichtes Meinungsbild zum Thema Regionen-Modell zu bekommen, möchten wir euch bitten, den beigelegten **Fragebogen**

auszufüllen und bis zum 30.4. 2025 an das Pfarramt zu schicken oder per Email direkt Schw. Hartmann zu antworten.

Unsere **Lesehalle** auf dem Zinzendorfplatz hat einen Schaden am Dach, der behoben werden muss und wir Unterstützung brauchen. Helfen Sie mit einer Spende, dieses Gebäude zu erhalten.

Da der nächste Gemeindebrief erst im Mai erscheint, möchte ich jetzt schon herzlich zu unserem **2. Quartalstreffen** einladen, das am Sonntag, den 18.Mai 2025 in Zwickau stattfinden wird.

Br. Friedemann Hasting wird die Predigt halten und am Nachmittag über seine Arbeit als Lösungsbearbeiter sprechen, wie die Lösungen heute gestaltet werden, wie die passenden Texte zu den gezogenen Lösungen gefunden werden...

Wir beginnen das Treffen um 10.00 Uhr mit der Predigtversammlung. Die Predigt hält Br. Hasting. Nach dem Mittagessen mit kurzer Pause ist dann beim Kaffeetrinken der Vortrag bzw. das Gespräch mit Bruder Hasting.

Eine **Anmeldung** ist dafür wichtig, damit die Zwickauer Geschwister wissen, was bzw. wie viel sie vorbereiten müssen. Deshalb meldet euch bitte direkt bei Br. Steffen Beier in Zwickau (s. Zwickauer Gemeindekreis). Für die Ebersdorfer Gemeindeglieder wird rechtzeitig eine Liste ausliegen, auf der ihr euch eintragen könnt.

Zwickauer Gemeindekreis (Clara-Zetkin-Str.20)

(Ansprechpartner Br. Steffen Beier: Email: beier65@gmx.net

Handy: 0152 59599258)

02.03. 1 Quartalstreffen in Ebersdorf

10.00 Uhr Predigtversammlung

16.00 Uhr Bibelstunde

16.03. + 30.03.

04.03. + 18.03.

13.04. + 27.04.

01.04. + 15.04. + 29.04.

Aus dem Ältestenrat (ÄR)

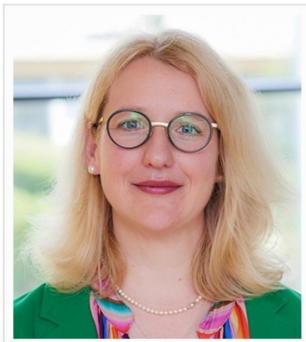
Die Ev. Brüdergemeinde Ebersdorf wird ab dem Jahr 2025 nur noch Spendenquittungen ab einen Betrag von 300 Euro ausstellen. Für Spenden unter 300 Euro ist ein vereinfachter Nachweis gegenüber dem Finanzamt ausreichend.

Als vereinfachter Nachweis gilt:

- ein einfacher Kontoauszug
- eine Buchungsbestätigung der Überweisung
- ein Einzahlungsbeleg.

Es muss der Name des Spenders und das Wort Spende auf den jeweiligen Belegen zu lesen sein. (Petra Schneider)

Neues von der Direktion



Die Synode der Evangelischen Brüder-Unität hat in einer schriftlichen Wahl Frau Petra Ziegler aus Stuttgart als Nachfolgerin von Schw. Heide-Rose Weber in das Finanzdezernat der Direktion gewählt. Frau Ziegler ist 43 Jahre alt und arbeitet als Leiterin Finanz- und Rechnungswesen im Diakonie-Klinikum Stuttgart. Die Bilanzbuchhalterin und Hotelfachfrau hat ein

berufsbegleitendes Bachelor-Studium in Wirtschaft und Management absolviert. Sie hat 20 Jahre Berufs- und Leitungserfahrung in großen diakonischen Unternehmen in den Bereichen Krankenhaus, Altenhilfe, Hotel und Eingliederungshilfe. Sie ist evangelisch und wird auch Mitglied bei der Herrnhuter Brüdergemeinde werden. Frau Ziegler wird am 01.07.2025 ihren Dienst bei der Evangelischen Brüder-Unität beginnen und am 01.11.2025 mit dem Ruhestandseintritt von Schw. Weber die Dezernatsverantwortung übernehmen.

Begegnungsreise nach Südafrika:

Zehn junge Menschen aus der Brüdergemeinde in Deutschland und Südafrika waren gemeinsam knapp zwei Wochen unterwegs. Dabei ging es um das Thema Demokratie. Von ihren Erlebnissen und Erfahrungen möchten die deutschen Teilnehmerinnen nun erzählen. Da es schwierig ist, zu jeder Gemeinde einzeln zu kommen, sind Interessierte herzlich zu einem Online-Reisebericht eingeladen!

Wann? 20. März 2025, 19:00 - 20:30 Uhr

Wer dabei sein möchte, schickt eine Mail an damaris.enkelmann@ebu.de. Dann erhaltet ihr den Link.

Erntedankfest 2025

Der Ältestenrat hat beschlossen beim 3. Quartalstreffen zum Erntedankfest in Ebersdorf sowohl beim Saal- oder Tischschmuck als auch beim Essen nur mit Früchten, Gemüse und Blumen aus unseren Gärten zu arbeiten. Wir bringen das schon so früh im Jahr, falls sich jemand jetzt im Frühjahr in seinem Garten darauf einstellen möchte.

Ausblick auf 2026

Die HMH möchte 2026 (!!!) eine Reise nach Suriname anbieten. Um genügend Vorlauf zu haben, hier schon mal die wesentlichen Daten. (Die Informationen sind auch auf der Homepage www.herrnhuter-missionshilfe.de zu finden)

Reisezeit: geplant 27.02.-10.03.2026

Kosten: circa 3000-3500 Euro (im Doppelzimmer)

Leistungen: Flug von Amsterdam nach Paramaribo, Halbpension, Quartier in Paramaribo, Ausflug ins Binnenland, Reiseleitung, Begegnungen mit Gemeinden und Projekten (ein detailliertes Programm gibt es später)

Reiseleitung und Organisation: Almut Clemens, Niels Gärtner, Dorothea Rohde

Anmeldung **ab** 20.08.2025 bei
Niels Gärtner, Lohkampstraße 7
33607 Bielefeld Tel.: 0521 65927
Email: n.gaertner@herrnhuter-missionshilfe.de
Anmeldeschluss: 31.10.2025
Informationen zum Land und zur Reise bei
Almut Clemens (Email: almut.clemens@web.de)

Abwesenheit Schw. Hartmann:

13.3.-16.3. Deutsche Konferenz
27.4.- 2.5. Gemeindienstkonferenz

Zum Schluss

Während der Synodaltagung 2024 in Herrnhut wurde u.a. über
Personalknappheit, gute Strukturen für die Zukunft unserer
Gemeinden zu finden, Mitgliederrückgang... beraten. Die Suche nach
den Antworten auf diese Fragen wird uns immer weiter begleiten.
Die Kirchenleitung bittet um Fürbitte für den Weg unserer Kirche mit
dem folgenden Gebet:

Lieber Heiland Jesus Christus, du bist der Herr unserer Kirche.
Angesichts vieler offener Fragen und Probleme bitten wir dich um
deine Wegweisung. Rufe du Menschen in den Dienst, dich zu
verkündigen und uns im Glauben zu bestärken. Öffne du selbst
Menschen das Herz, dass sie die gute Botschaft von deiner Liebe
erfahren und annehmen. Gib, dass unsere Gemeinden ihnen zu einer
Glaubensheimat werden können. Hilf du bei der Suche nach guten
Formen der Zusammenarbeit zwischen unseren Gemeinden. Und
stärke uns, in deinem Namen unserer bedrohten Welt zu dienen.
Amen.

Die Geschwister, die im März und April Geburtstag haben -
und die wir hier nennen dürfen – sind:

08.03.	Matthias Weller	36 Jahre	10.04.	Gunhild Stempel	86 Jahre
15.03.	Björn Fiedler	49 Jahre	14.04.	Johannes Neubert	82 Jahre
20.03.	Christine Damm	75 Jahre	17.04.	Erdm. Mikulaschek	88 Jahre
21.03.	Dorothea Enkelmann	85 Jahre	19.04.	Cornelia Müller	69 Jahre
24.03.	Dietlinde Gemming	54 Jahre	24.04.	Ines Beier	57 Jahre
26.03.	Grit Böttger	57 Jahre	24.04.	Tirsa Fiedler	17 Jahre
07.04.	Marie Muth	26 Jahre	27.04.	Manfred Meier	61 Jahre

*Allen Geburtstagskindern wünschen wir Gottes Segen
und Bewahrung für das neue Lebensjahr!*

***Herrnhuter Brüdergemeine Ebersdorf,
Lobensteiner Str. 16, 07929 Saalburg-Ebersdorf
www.ebersdorf.ebu.de***

Pfarramt: Schw. Kerstin Hartmann
Tel.: 036651-87006
Email: ebersdorf@bruedergemeine.net

Kantorin: Schw. Ulrike Brusch:
Tel.: 036651-87265
Email: ubrusch@outlook.de

Kirchenrechnerin: Frau Petra Schneider,
Tel.: 036651-87243
Email: buero-ebersdorf@bruedergemeine.net

Konto für Spenden und Gemeinbeiträge:
DE14 8305 0505 0000 0536 60, KSK Saale-Orla, HELADEF1SOK.

Rüstzeitenheim „Sonnenschein“ mit Ferienwohnungen
Lobensteiner Str. 13:
Br. Matthias Weller, Tel. 036651/87142 rrzs@bruedergemeine.net